

bvse-Marktbericht: Kunststoffe August 2025

1 Allgemeine Konjunktur mit Bezug zur Kunststoffindustrie

Der ifo Geschäftsklimaindex ist gestiegen, s. <https://www.ifo.de/fakten/2025-07-25/ifo-geschaeftsklimaindex-leicht-gestiegen-juli-2025>. Die Stimmung unter den Unternehmen in Deutschland hat sich etwas verbessert. Der ifo Geschäftsklimaindex stieg im Juli auf 88,6 Punkte, nach 88,4 Punkten im Juni. Die Unternehmen zeigten sich etwas zufriedener mit den laufenden Geschäften. Ihre Erwartungen blieben hingegen nahezu unverändert. Der Aufschwung der deutschen Wirtschaft bleibt blutleer.

Im Verarbeitenden Gewerbe ist der Index gestiegen. Die Firmen bewerteten ihre aktuelle Lage als merklich besser. Auch ihre Erwartungen hellten sich weiter auf. Der Auftragsentwicklung fehlt es aber weiterhin an Schwung.

2 Primärmärkte - Standardkunststoffe

Im Juli 2025 geben einige ausgewählte Notierung der Standardkunststoffe nach. Der errechnete Durchschnittspreis der EUWID-Notierungen liegt bei 1.356 €/t. Und dieser ist um 14 €/t niedriger als im Vormonat (1.370 €/t). Der Jahresvergleich zeigt, dass der errechnete Durchschnittspreis von Juli 2025 (1.356 €/t) um 67 €/t niedriger liegt als derjenige des Vorjahres (1.423 €/t). Die Preise der Standardkunststoffe zeigen im Juli 2025 nur geringe Änderungen: PS glasklar -70 €/t und PS schlagfest -70 €/t.

Die aktuelle Marktsituation für die Neuware Standardkunststoffe wird von EUWID, s. www.euwid-recycling.de, und KI – Kunststoffinformation, s. www.kiweb.de/, gut abgebildet.

PET: Im Juli 2025 zeigte der europäische PET-Markt ein geteiltes Bild: Während im Süden die Hitzewelle die Nachfrage antrieb, blieb sie im Norden eher schwach. In anderen Abnehmerbereichen zeigte sich die Nachfrage hingegen konstanter. Insgesamt kommt es im Juli zu einem leichten Aufschlag bei den regulären Abnahmen. Das Verpackungs-PET notiert im Juli 2025 im Mittel zu 1.080 €/t und damit um 10 €/t höher als im Vormonat, s. KI – Kunststoffinformation www.kiweb.de/.

3 Die Sekundärkunststoffmärkte im Preisspiegel plasticker

Die Plattform plasticker, s. <http://plasticker.de>, bildet tagesaktuelle Notierungen ab. Im vorliegenden Marktbericht sind die monatlichen Preisabschlüsse angegeben. Lediglich im laufenden Berichtsmonat, hier für August 2025, werden die bis dahin aufgelaufenen vorläufigen Notierungen angegeben, die erst Anfang September 2025 endgültig werden. Die beiden unten angegebenen Notierungen für August 2025 geben daher nur einen Zwischenstand wieder, siehe jeweils die linke Spalte in den Tabellen.

3.1 plasticker: Standardkunststoffe

Der Preisspiegel Juli zeigt eine gestiegenere Nachfrage als im Vormonat. Die Standardkunststoffe notieren im Juli 2025 durchschnittlich zu 569 €/t und liegen damit 49 €/t höher als im Vormonat (520 €/t), s. Tabelle. Der Durchschnittspreis von Juli 2025 (569 €/t) liegt 36 €/t niedriger als derjenige des Vorjahres (605 €/t). Signifikante Preisveränderungen um mehr als ±40 €/t ergeben sich bei: LDPE-Mahlgut +90 €/t und PS-Granulat -110 €/t. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Preisveränderungen, die eine zu geringe Angebotszahl (*) aufweisen, um statistische Signifikanz zu erreichen.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für August 2025 notiert zu 582 €/t und somit um 13 €/t höher als im Vormonat (569 €/t), s. Tabelle. Der Preisspiegel August, hier vom 14.08.2025, zeigt bei Vergleich mit dem Vormonat eine etwas verbesserte Kaufnachfrage.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe August 2025

Notierungen für Standardkunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	August ⁶ 25	Juli 25	Juni 25	Mai 25	April 25	Juli 24
HDPE Mahlgut ¹	580	590	570	550	570	560
HDPE Granulat ⁵	800	830	830	840	850	950
LDPE Ballenware ²	380*	390*	180*	210*	360	410*
LDPE Mahlgut ¹	430*	370	280	380	390	520*
LDPE Granulat ⁵	700	740	740*	700	710	780
PP Ballenware ³	350*	250	170	190	180	190
PP Mahlgut ¹	510	530	510	570	560	540
PP Granulat ⁵	780	800	820	750	800	970
PS Mahlgut ⁴	920	870	870	890	810	650
PS Granulat ⁵	930	850	960	870	850	970
w_PVC Mahlgut ¹	600*	610*	460*	-	580*	730*
h_PVC Mahlgut ¹	420*	400*	320*	540*	430*	580
PET Ballenware	380*	330*	190*	260*	270*	190*
PET Mahlgut bunt	370	400	380*	390	430	430*
Durchschnitt	(582)	569	520	549	556	605

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ¹: entspricht der Qualität Produktionsabfall, bunt; ²: entspricht K49; ³: entspricht K59; ⁴: entspricht Standard bunt; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

3.2 plasticker: Technische Kunststoffe

Für Juli 2025 errechnet sich ein Durchschnittspreis von 1.358 €/t, der um 68 €/t höher liegt als derjenige des Vormonats (1.290 €/t), s. Tabelle. Und der Durchschnittspreis von Juli 2025 (1.358 €/t) liegt um 220 €/t niedriger als derjenige des Vorjahres (1.578 €/t).

Eine signifikante Preisveränderungen um mehr als ±70 €/t ergibt sich bei PC Granulat mit +400 €/t. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Preisveränderungen, die eine zu geringe Angebotszahl (*) aufweisen, um statistische Signifikanz zu erreichen. Der Preisspiegel Juli zeigt eine gestiegenere Kaufnachfrage.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für August 2025 notiert zu 1.357 €/t und somit um -1 €/t niedriger als im Vormonat (1.358 €/t). Der Preisspiegel August, hier vom 14.08.2025, zeigt bei Vergleich mit dem Vormonat eine ähnliche Kaufnachfrage.

Notierungen für Technische Kunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	August ⁶ 25	Juli 25	Juni 25	Mai 25	April 25	Juli 24
ABS Mahlgut	640	660	620	630	650	650
ABS Granulat ⁵	1250	1260	1240	1250	1370	1360
PC Mahlgut	980	1020	1050	1120	1070	1010
PC Granulat ⁵	1810	1890	1490	1920	2070	2570
PBT Mahlgut	570	570	540	590	570	730
PBT Granulat	1720	1710	1700	1770	2150	2110
PA 6 Mahlgut	710	780	840	760	920	920
PA 6 Granulat ⁵	1950	1950	1800	1740	1850	2410
PA 6.6 Mahlgut	1050	1010	1040	1060	1100	970
PA 6.6 Granulat ⁵	2250	2180	2300	2280	2440	2690
POM Mahlgut	880*	820*	830*	690*	650	730
POM Granulat ⁵	2470	2440	2030	2000	2060	2790
Durchschnitt	(1357)	1358	1290	1318	1408	1578

bvse-Marktbericht: Kunststoffe August 2025

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

4 Die Sekundärkunststoffmärkte

Die aktuelle Lage der Sekundärkunststoffe steht vor akuten Marktbelastungen. Denn obwohl die Infrastruktur und Nachfrage durch regulatorischen Druck auf Nachhaltigkeit wachsen, bleibt die wirtschaftliche Rentabilität vieler Betreiber fragil, wie auch nachfolgende Pressemeldungen verdeutlicht: „Wir stehen mit dem Rücken zur Wand“. Das PET-Recycling steht durch die Sommerpause ein wenig unter Druck. Darüber hinaus zeigt das Mischkunststoffrecycling in Kombination mit der saisonalen Sommerflaute zunehmend füllende Lager. Demnach ist die Nachfrage in Europa teilweise zurückgegangen. Eine hervorragende Zusammenfassung der schwierigen Lage für das Kunststoffrecycling findet sich in EUWID RE 33, 2025, S. 17.

4.1 Recycling der Standardkunststoffe

Die wirtschaftliche Lage der Kunststoffrecycler bleibt stark angespannt: Steigende Produktionskosten, kaum Abrufe und ein spürbares Sommerloch zeigen sich in der Branche. Insgesamt drückten günstige Offspec-Neuware und Überangebote auf die Märkte, während die Sommerferien zusätzliche Drosselungen zeigen. Dennoch hat die Nachfrage leicht zugenommen. Weiterhin bleibt die Entwicklung nach den Sommerferien abzuwarten. Neue Impulse für die Herstellung, die Verarbeitung und das Recycling von Kunststoffen wird weiterhin durch die K Messe 2025 in Düsseldorf erwartet.

EUWID: Im Juli-Preisspiegel gibt es bei einigen Commodities Änderungen. Geringe Preisnachlässe sind bei einigen PE-Folien aus dem post user Bereich auszumachen. So notieren im rechnerischen Durchschnitt niedriger: PE-Folie transparent natur < 70 µm -15 €/t, PE-Folie transparent farbig < 70 µm -10 €/t, PE-Gewerbemischfolie (90/10) -15 €/t und PE-Gewerbemischfolie (80/20) -17 €/t. Bei den PE-Produktionsabfällen gibt es Preisrücknahmen bei: HPDE bunt -10 €/t, HDPE natur -3 €/t, LDPE bunt -3 €/t, LDPE-Folie bunt (K49) -10 €/t und LDPE-Folie natur (K49) – 10 €/t. Zusätzlich sind zu nennen: HDPE Hohlkörper bunt (C29) -10 €/t, HDPE Kastenware farbsortiert -5 €/t und HDPE Kastenware bunt -5 €/t.

plasticker: Der Preisspiegel zeigt für Juli und August eine etwas erhöhte Nachfrage nach Standardkunststoffen. Die Standardkunststoffe notieren im Juli 2025 durchschnittlich zu 569 €/t und liegen damit um 49 €/t höher als im Vormonat (520 €/t). Der voraussichtliche Durchschnittspreis für August 2025 notiert zu 582 €/t und somit um 13 €/t höher als im Vormonat (569 €/t). Die durchschnittlichen Notierungen der Standardkunststoffe könnten sich bei etwa 510 €/t einpendeln.

KI – Kunststoffinformation, Regranulate: Im Juli 2025 notieren die Regranulate der Standardkunststoffe auf Vormonatsniveau. Während die PP-Qualitäten um 10 €/t niedriger notieren, kann PE-HD Rohr eine Preiserhöhung um 10 €/t aufweisen, s. www.kiweb.de/.

4.2 Recycling der Technischen Kunststoffe

Die Märkte der Technischen Kunststoffe zeigen weiterhin eine schwache Nachfrage und einen Preisrückgang, während aggressive Importe aus China und schwache Impulse aus dem Automobilsektor zusätzlichen Druck bringen. Trotz gedrosselter Produktion steigen die Lagerbestände und die Sommerpause dämpft den Bedarf weiter. Der Markt dürfte weiterhin mit weiter sinkenden Preisen und wachsendem Überangebot konfrontiert sein.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe August 2025

plasticker: Für Juli 2025 ergibt sich ein Durchschnittspreis von 1.358 €/t, der um 68 €/t höher liegt als derjenige des Vormonats (1.290 €/t). Die Preisspiegel Juli und August weisen jeweils eine leicht erhöhte Kaufnachfrage aus, bleiben aber nahezu gleich gering wie in den Vormonaten.

KI – Kunststoffinformation, Regranulate: Die Preise für Technische Kunststoffe geben in etwas größeren Schritten nach. Die Technischen Kunststoffe notieren auch im Juli 2025 niedriger. Die Commodities weisen dabei durchschnittliche Preisnachteile von 35 €/t bis 50 €/t aus, s.

www.kiweb.de/. Die Nachfrage nach Recyclaten der Technischen Kunststoffe bleibt weiterhin schwach und die Lagerbestände erhöhen sich.

4.3 PET-Recycling

Im Juli setzt am PET-Recyclingmarkt nach zwei stabilen Quartalen eine spürbare Abschwächung ein: Die Preise für PET-Flakes und gebrauchte Flaschen geben weiter nach. Zwar bleibt die Nachfrage nach Flakes weiterhin bestehen, doch bereiten sich viele Verarbeiter auf eine längere Sommerpause vor, während das Ende der Getranksaison und die kühlere Witterung den Bedarf zusätzlich dämpfen.

Wie bereits erwartet, setzt sich dementsprechend der Trend der nachgebenden Flaschenpreise für gebrauchte PET-Einwegpfandflaschen fort: PET klar -25 €/t, PET-Misch -25 €/t und PET bunt -25 €/t, s. EUWID. Es werden weiterhin nachlassende Kaufaktivitäten erwartet, da die Lager über die Sommerpause ausreichend gefüllt sind.

Für Neuware, hier die Granulate, findet sich bei KI – Kunststoffinformation ein Durchschnittswert von 1.080 €/t, der 10 €/t über dem Wert des Vormonats liegt. Preisstabilität bei Flakes und Regranulaten: Regranulate werden bei KI – Kunststoffinformation mit durchschnittlich 1.670 €/t bewertet. Und klare, lebensmitteltaugliche Flakes werden durchschnittlich weiterhin mit 1.365 €/t bei KI – Kunststoffinformation notiert.

Die Preisfindung bei EUWID notiert bei den Flakes Preisabschläge um 10 €/t bis 30 €/t. Schon jetzt lässt sich absehen, dass es weitere, geringe Preisabschläge im August geben wird.

Die Berichterstattung über die PET-Märkte hat bei EUWID und KI – Kunststoffinformation zentrale Bedeutung. Ausführliche monatliche Berichte zu PET, das sind Preise für Neuware und zu gebrauchten Getränkeflaschen sowie Markteinschätzungen, finden sich in EUWID und KI – Kunststoffinformation.

5 Erläuterungen zu den Preisnotierungen

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in EUWID Recycling und Entsorgung, s. www.euwid.de. EUWID, hier alle Preisangaben ohne Gewähr; Preise ab Station. Die Preise beziehen sich in der Regel auf Mengen größer als 20 Tonnen.

Aus den stündlich aktualisierten Preisübersichten, erstellt aus den Angeboten in der Rohstoffbörse plasticker, siehe www.plasticker.de, lassen sich monatliche Preisnotierungen für die Sekundärkunststoffe errechnen. Dieser Preisspiegel zeigt Notierungen, die allerdings unter dem Vorbehalt der Ermittlung aus den eingestellten Angeboten stehen. Bei plasticker werden bei den Qualitäten Mahlgut und Granulat sowohl Neuware wie auch Sekundärware angeboten. Die Angabe „Ballenware“ bezieht sich ausschließlich auf Kunststoffabfälle. Darüber hinaus unterscheidet plasticker nicht zwischen den Qualitäten klar, bunt oder farbsortiert. Dadurch ergibt sich aus den plasticker-Angaben unter Umständen ein anderes Marktgeschehen als beim EUWID-Preisspiegel.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe August 2025

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in KI – Kunststoffinformation, s. www.kiweb.de. Bei der Neuware geben die Indizes für Standardkunststoffe (Plastixx ST) und Technische Kunststoffe (Plastixx TT) einen guten Überblick über die Preisentwicklungen. Das kiweb notiert in den Zweitmärkten die monatlichen Regranulatpreise für Standardkunststoffe und Technische Kunststoffe. Bei den Standardkunststoffen finden sich auch Angaben zu PET, hier Flakes (Flakes klar, Flakes bunt) sowie klares Regranulat.

Bonn, Freitag, 22. August 2025

Anna Roeb, bvse